

RS Vwgh 2019/4/26 Ra 2018/02/0344

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.04.2019

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StGB §81 Abs2

StVO 1960 §5 Abs1

StVO 1960 §99 Abs1 lita

StVO 1960 §99 Abs1 litb

StVO 1960 §99 Abs1b

VStG §22 Abs1

VwRallg

Rechtssatz

§ 99 Abs. 1 lit. a StVO 1960 unterscheidet sich von der Bestimmung des § 99 Abs. 1b StVO 1960 lediglich dadurch, dass letztere keine bestimmte Promillegrenze enthält und zusätzlich das Lenken in einem durch Suchtgift beeinträchtigten Zustand verbietet. Das Judikat des VwGH vom 15.4.2016, Ra 2015/02/0226, ist daher im Sinne des Urteils des OGH vom 22.8.2002, 15 Os 18/02, uneingeschränkt auch auf das Verhältnis zwischen § 5 Abs. 1 iVm § 99 Abs. 1b StVO 1960 und § 81 Abs. 2 StGB übertragbar.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2018020344.L00

Im RIS seit

09.07.2019

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at